



Die Chris Regez Band und Alain Boog kehren nach Rothrist zurück. BILD: ZVG

Rothrist Restaurant Rössli, Donnerstag, 30. Oktober

Chris Regez Band & Alain Boog: Country meets Boogie-Woogie

Am Donnerstag, 30. Oktober, erwartet die Musikfans im Restaurant Rössli in Rothrist ein stimmungsvolles Konzert mit der Chris Regez Band und dem Boogie-Woogie-Pianisten und Sänger Alain Boog.

Nach dem erfolgreichen Konzert im Frühling kehren die Musiker infolge grosser Nachfrage für ein weiteres Konzert mit ihrem Erfolgsprogramm «Country Meets Boogie-Woogie» ins Rössli Rothrist zurück.

Die Chris Regez Band und Alain Boog (Sänger bei «Heimweh» und «VOLX-ROX») werden Country und Boogie-Woogie erneut perfekt miteinander verschmelzen und den Saal in einen «Deep South Honky Tonk» verwandeln. Dieser mitreissende Stilmix wird wieder für eine einzigartige Stimmung sorgen. Pures Musikfeeling aus Nashville, Memphis, New Orleans ist garantiert.

Band: Daniel Petrecca (Drums), Roger Sigg (Bass/Vocals), Steve Birrer (Pedal Steel Guitar), Chris Regez (Vocals, Guitar) und Alain Boog (Vocals/Piano).

Schon vor dem Konzert können sich die Musikfans vom Rössli kulinarisch verwöhnen lassen. Da die Platzzahl begrenzt ist, lohnt es sich, die Tickets rasch zu kaufen. ZVG

Tickets jetzt bestellen

Datum: Donnerstag, 30. Oktober
Ort: Restaurant Rössli, Bernstrasse 53, Rothrist
Eintritt: 33 Franken pro Person
Türöffnung: 18.00 Uhr
Beginn Gastro: 18.15 Uhr
Konzertbeginn: 20.00 Uhr
Tickets: www.ticketcorner.ch, www.chris-regez.ch,
Tel. 062 721 69 00 und Abendkasse.



Die Wiggertaler Blaskapelle. BILDER: ZVG

Rothrist Rössli: Sonntag, 26. Oktober, 11 bis 14 Uhr

Frühschoppen mit Wiggertaler Blaskapelle und Dorfspatzen

Den ersten Teil bestreiten die seit über 55 Jahren musizierenden Dorfspatzen Rothrist selber. Ihr Dirigent, Simon Schwizer, leitet die «Spatzen» gekonnt durch das rassige Blasmusik-Konzert.

Die Wiggertaler Blaskapelle hat an unzähligen Schweizerischen Blaskapellentreffen ausnahmslos beste Platzierungen erreicht. Umso mehr freuen sich die Dorfspatzen, diese Spitzenfor-

mation dieses Jahr am Frühschoppenkonzert im Rössli in Rothrist zu begrüßen. Ein witziges und abwechslungsreiches Programm mit ihnen beginnt unter der Leitung und Moderation von Theres Müller-Tanner im zweiten Teil. Das Rössli-Team ist für die Getränke und Verpflegung zuständig. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

BERNHARD FREI



Die Dorfspatzen Rothrist.

Reiden Schulhaus Johanniter: Mittwoch, 5. November

Warum rechnet sich nicht jeder Heizungersatz gleich gut?

Viele Heizungen in Schweizer Einfamilienhäusern verursachen zu hohe Kosten – sei es durch veraltete Technik, eine falsche Dimensionierung oder ungenutzte Fördergelder. Für Eigentümer bedeutet das: höhere Ausgaben, als nötig wären.

Wer seine Heizkosten optimieren will, braucht in erster Linie das passende Heizsystem. Eine Beispielrechnung zeigt: Beim Ersatz einer Ölheizung mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe sinken die Energiekosten um rund 40 %. Noch effizienter arbeitet eine Erdsonden-Wärmepumpe – allerdings bei höheren Installationskosten. Entscheidend ist die korrekte Dimensionierung: Ist eine Anlage zu klein, springt bei tiefen Temperaturen der Elektroersatz an – und die Stromkosten steigen. Eine zu grosse Wärmepumpe ist ebenso ungünstig, da sie ineffizient arbeitet und den Verbrauch unnötig erhöht.

Auch bestehende Wärmepumpen verdienen Beachtung. Nach 20 bis 25 Jahren sinkt die Effizienz spürbar, und Defekte wie ein Kompressorschaden können teuer werden. Der Ersatz durch ein modernes Modell lohnt sich: Neue Wärmepumpen sind leiser, energieeffizienter und können über die Bodenheizung sogar kühlen. Zudem lassen sie sich dank intelligenter Steuerung optimal betreiben. Häufig führen auch falsch eingestellte Heizkurven zu unnötigem Energieverbrauch – hier hilft eine professionelle Kontrolle.

Wer seine Heizkosten dauerhaft senken will, sollte die verfügbaren Förder-



Die Wärmeerzeugung der Zukunft setzt auf innovative Technologien, erneuerbare Energien und nachhaltige Lösungen, um Umwelt und Ressourcen zu schonen. BILD: ZVG

beiträge prüfen. Bund, Kantone und teils auch Gemeinden unterstützen den Ersatz fossiler Heizungen mit Beiträgen von mehreren Tausend Franken. Diese Programme sind jedoch teilweise zeitlich befristet – eine frühzeitige Pla-

Heizung verbrennt Geld? Zeit zu handeln!

«Wie Fördergelder und moderne Heizsysteme Ihre Kosten senken» - kostenlose Infoveranstaltung für Wohneigentümer und Interessierte mit anschliessendem Apéro:

Mittwoch, 5. November, 19 – 21 Uhr
Aula Schulhaus Johanniter, Reiden
Referenten:

Marco Lustenberger, Abteilung Umwelt und Energie (uwe) des Kantons Luzern: Mit staatlicher Unterstützung zur modernen Heizung.
Manuel Fischer, Fischer Wärmetechnik: Ihr Weg zur neuen Heizung.

Der Anlass ist kostenlos. Die Anmeldung ist erwünscht und wird aufgrund der beschränkten Anzahl an Sitzplätzen empfohlen. Weitere Informationen und Anmeldung: 041 921 11 08 oder info@heizprofi.ch

nung lohnt sich. Entscheidend für einen wirtschaftlichen Heizungersatz sind eine seriöse Beratung, eine fachgerechte Planung und eine präzise Umsetzung.

MARTIN AUE

Rothrist Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Pilzkontrolle erfolgt ab Neujahr in Brittnau

Nachdem der langjährige Pilzkontrolleur Ende 2021 zurückgetreten war, schloss sich Rothrist der Pilzkontrollstelle Olten an. Der Gemeinderat hat den Vertrag mit der Stadt Olten per Ende 2025 wieder gekündigt. Das Angebot wurde von den Rothrister Einwohnern verhältnismässig schlecht benutzt. Da die Kosten der Pilzkontrollstelle Olten anhand der Bevölkerungszahlen auf die angeschlossenen Gemeinden verteilt werden, zahlte Rothrist einen überproportional hohen Beitrag. Per 1. Januar 2026 wird sich Rothrist der Pilzkontrollstelle Brittnau anschliessen, welche bereits für mehrere Gemeinden der Region zuständig ist. Die Kontrollzeiten werden zu gegebener Zeit öffentlich bekannt gemacht.

Absturzsicherung wird ersetzt
Der Holzzaun entlang der Gländstrasse, oberhalb der Pfaffnern, ist in einem schlechten Zustand und muss aus Sicherheitsgründen ersetzt werden. Zuständig ist der Kanton. Die Arbeiten sind im 4. Quartal 2025 geplant.

Einbürgerungsbeschlüsse des Grossen Rats
Der Grosse Rat hat folgenden Personen das Schweizer Bürgerrecht erteilt, nachdem der Gemeinderat das Gemeindebürgerrecht von Rothrist zugesichert hatte: Altun Cihat und Altun-Öztürk Serap mit den Kindern Rana und Malik, Bernstrasse 120c.

Personelles
Roger Hodel, Werkhofmitarbeiter, kann am 1. November das 35-jährige Arbeitsjubiläum bei der Gemeinde Rothrist feiern. Gemeinderat und Geschäftsleitung gratulieren Roger Hodel zu diesem besonderen Ereignis und danken ihm für die langjährige Mitarbeit recht herzlich. Nadja Runde, Mitarbeiterin Gastronomie im Schwimmbad Stampfi, hat

ihr Anstellungsverhältnis per 30. November gekündigt. Diana Hofer, Kassierin im Schwimmbad Stampfi, hat ihr Anstellungsverhältnis per 31. Dezember gekündigt.

Neue Berufslernende
Für die zwei Lehrstellen als Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung mit Lehrbeginn im August 2026 sind erfreulich viele Bewerbungen eingegangen. Die Geschäftsleitung hat sich für eine Schülerin und einen Schüler aus Rothrist entschieden, nämlich für Esila Altun, wohnhaft am Rishaldenweg 25, und Roni Castro Saldaña, wohnhaft an der Rubernstrasse 52.

Baubewilligungen
Eine Baubewilligung wurde erteilt an: UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel, für Fassadenreklamen und eine Schaufensterfolierung auf Parzelle 3873 an der Neuen Aarburgerstrasse 20 (Breitenpark); Braun Hans, Lehenhof, für den Anbau eines Laufhofs, den Rückbau von zwei Silos und den Neubau eines Silos auf Parzelle 3246 am Aareweg 46; Einwohnergemeinde Rothrist, für eine Baureklamentafel auf Parzelle 1259 am Geissshubelweg 4; Binat Ali und Esen Deniz, Bleicherhubelweg 6, für den Neubau eines Gartenhauses, die Erweiterung des Parkplatzes und einen Sitzplatz auf Parzelle 2507; Schenker Tomer und Beatrice, Geissshubelweg 62, für einen Carport für den Wohnwagen auf Parzelle 3299; RTW Recycling Transport AG, Rothrist, für den Neubau von E-Ladestationen für PKW/LKW sowie für den Anbau und Teilrückbau der best. Lagerhalle/Büro auf Parzelle 246 an der Helblingstrasse 8; Rivella AG, Rothrist, für die Erstellung von «Lebenstürmen» auf Parzelle 1098, Neue Industriestrasse 10.

STEFAN JUNG,
GEMEINDESCHREIBER

Rothrist Kultur im Dorf

Am 23. Oktober findet um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus der Anlass «Kultur im Dorf» statt. Cello Weber erzählt von seiner Reise ins Heilige Tal der Inkas, dem Besuch des Weltwunders «Machu Pichu» und der Städte Lima und Cuzco (Peru) sowie Quito und Guayaquil (Ecuador), vor allem aber vom Aufenthalt auf den atemberaubenden Galapagos-Inseln. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

JASMIN SUCIC

Rothrist Nachmittag für Senioren

Am Sonntag, 9. November, findet ein ökumenischer Seniorennachmittag der reformierten Kirchgemeinde statt. An diesem Nachmittag, um 14 Uhr, wird die Trachtengruppe Rothrist mit der Kindertanzgruppe im reformierten Kirchgemeindehaus auftreten. Für ein feines Zvieri ist gesorgt. Anmeldungen sind erbeten unter 062 794 27 87, sekretariat@refrothrist.ch

JASMIN SUCIC

ANZEIGE

DE FAXETÜÜFU

Märchen in 4 Akten. Regie: Stefan Wieland
Im Theatersaal vom Hotel Sonne in Reiden

Premiere:	Fr	31. Okt.	19.30 Uhr *
Aufführung:	Sa	1. Nov.	19.30 Uhr *
Aufführung:	So	2. Nov.	14.00 Uhr *
Aufführung:	Fr	7. Nov.	19.30 Uhr *
Aufführung:	Sa	8. Nov.	19.30 Uhr *
Aufführung:	So	9. Nov.	14.00 Uhr *
Aufführung:	Fr	14. Nov.	19.30 Uhr *

* Theater-Beizli geöffnet ab 18.00 Uhr.

Familitickets mit Essen erhältlich.
Sonntags nur Kiosk!

Tickets unter www.theaterreiden.ch/tickets oder den QR-Code scannen.